



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg

Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Gesundheit

Postanschrift: Rochusstr. 1

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53107

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Ref. 235

Telefon: 0228 9411215

Zu Händen: Herr Kuhn

E-Mail: Magnus.Kuhn@bmg.bund.de

Fax:

Internet-Adresse(n) *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des Auftraggebers (*URL*): www.bund.bmg.de

Adresse des Beschafferprofils (*URL*):

Weitere Auskünfte erteilen:

- ☐ die oben genannten Kontaktstellen
- ☒ andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- ☐ die oben genannten Kontaktstellen
- ☒ andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- ☐ die oben genannten Kontaktstellen
- ☒ andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- ☒ Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- ☐ Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene
- ☐ Regional- oder Lokalbehörde
- ☐ Regionale oder lokale Agentur/Behörde
- ☐ Einrichtung des öffentlichen Rechts
- ☐ Europäische Institution-Agentur oder internationale Organisation
- ☐ Sonstiges

(bitte angeben):

- ☒ Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ☐ Verteidigung
- ☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- ☐ Umwelt
- ☐ Wirtschaft und Finanzen
- ☒ Gesundheit
- ☐ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- ☐ Sozialwesen
- ☐ Freizeit, Kultur und Religion
- ☐ Bildung
- ☐ Sonstiges

(bitte angeben):

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

- ☐ Ja
- ☒ Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Studie zur Wirkung des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

(a) Bauleistung ☐

- ☐ Ausführung
- ☐ Planung und Ausführung
- ☐ Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

(b) Lieferung ☐

- ☐ Kauf
- ☐ Leasing
- ☐ Miete
- ☐ Mietkauf
- ☐ Eine Kombination davon

(c) Dienstleistung ☒

Dienstleistungskategorie: Nr.08
(Dienstleistungskategorien 1-27
siehe Richtlinie 2004/18/EG,
Anhang II)

Hauptausführungsort

Hauptlieferort

Hauptort der Dienstleistung

Bonn

NUTS-Code DEA22

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

☒ Öffentlicher Auftrag

☐

Aufbau eines dynamischen
Beschaffungssystems (DBS)

☐

Abschluss einer
Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

Rahmenvereinbarung mit mehreren
Wirtschaftsteilnehmern ☐

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen
Wirtschaftsteilnehmer ☐

Zahl , oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der
geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

Dauer in Jahren:

oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; nur Zahlenangaben):

Geschätzter Wert ohne MwSt.:

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge(falls möglich): :

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Das BMG hat mit dem Pflege-Weiterentwicklungsgesetz grundlegende strukturelle Änderungen der Pflegeversicherung vorgenommen, mit dem Ziel, diese noch besser auf die Bedürfnisse und Wünsche der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen auszurichten. Im Rahmen des Auftrags sollen die Umsetzung und Auswirkungen dieser Reformmaßnahmen erhoben werden. Die Ergebnisse dienen langfristig der Weiterentwicklung der Pflegeversicherung in Deutschland.

Primärer Gegenstand des Auftrags ist eine repräsentative Befragung von pflegebedürftigen Personen und deren Hauptpflegepersonen in Deutschland hinsichtlich der Auswirkungen des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes. Insbesondere sind Angaben zur Zufriedenheit mit einzelnen Maßnahmen und Hinderungsgründe für die Inanspruchnahme von Interesse. Anknüpfend an die Studie "Wirkungen der Pflegeversicherung" (Forschungsprojekt im Auftrag des BMG, durchgeführt von I + G Gesundheitsforschung, München, und Infratest Burke Sozialforschung, München, 1999, veröffentlicht in Schriftenreihe des Bundesministeriums für Gesundheit, Band 127, 2000) soll die zu vergebende Studie darüber hinaus zur Fortschreibung der Ergebnisse von 1998/1999 genutzt werden. Hierzu sind zusätzlich die Analyse aktueller Statistiken und eine repräsentative Befragung von Pflegediensten und Pflegeheimen notwendig.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil(falls zutreffend)
Hauptgegenstand	73300000	RD10
Ergänzende Gegenstände	79315000	
	79311000	
	79311200	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

☒ Ja ☐ Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

☐ nur für ein Los ☐ für ein oder mehrere Lose ☐ für alle Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

☐ Ja ☒ Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

Repräsentative Befragung von Pflegehaushalten in Deutschland (siehe Leistungsbeschreibung)

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, Beschreibung der Optionen:

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:

in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

Zahl der möglichen Verlängerungen (falls zutreffend): oder Spanne von bis

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten 9 oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Ende: (TT/MM/JJJJ)

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

Es gelten die "Verdingungsordnung für Leistungen, Teil B (VOL/B)" und die "Verordnung Preise und Preisprüfungen bei öffentlichen Aufträgen" (VO-PR 30/53). Die wesentlichen Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Mustervertrag, der Bestandteil der Verdingungsunterlagen ist.
Die AGB des Auftragnehmers sind nicht Bestandteil des Vertrages.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung (falls zutreffend)

☐ Ja

☒ Nein

Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in einem Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet und keine Umstände vorliegen, welche seine Zuverlässigkeit in Frage stellen könnten; Erklärung über die erfüllten Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialbeiträgen, Steuern und Abgaben; Erklärung, dass der Bieter wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften nicht zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt worden ist (Bietererklärung).

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

Firmenprofil; Umsatzzahlen der letzten 3 Jahre, getrennt nach Jahren; Umsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

Angabe von vergleichbaren Dienstleistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre erbracht wurden;
Darlegung, dass detaillierte Kenntnisse zum deutschen Gesundheitswesen vorliegen

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)

☐ Ja

☐ Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

☐

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

☐

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufträge

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

☐ Ja

☒ Nein

Wenn ja, Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

☒ Ja

☐ Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

- ☒ Offenes Verfahren
- ☐ Nichtoffenes Verfahren
- ☐ Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren
- ☐ Beschleunigtes Verhandlungsverfahren
- ☐ Wettbewerblicher Dialog

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Bewerber sind bereits ausgewählt worden

- ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

(nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

oder geplante Mindestzahl bis falls zutreffend, Höchstzahl

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs *(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Anwendung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

- ☐ Ja
☐ Nein

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis ☐

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot ☒

☐ die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

☒ die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja,

☐ Vorinformation ☐ Bekanntmachung über ein Beschafferprofil

Bekanntmachungsnummer im ABl.: /S - vom (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Veröffentlichungen (falls zutreffend) ☐

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 13/10/2009 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit:

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, Preis (in Zahlen):

Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 20/10/2009 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit: 12:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls möglich):

(bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: (TT/MM/JJJJ)

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	SK	SL	FI	SV
☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

andere Stellen:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)

Bis: (TT/MM/JJJJ)

oder Frist in Monaten 3

oder Tagen
(ab der Frist für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:

Ort (falls zutreffend):

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

☐ Ja

☐ Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG *(falls zutreffend)*

☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN *(falls zutreffend)*

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bieter auch den Bestimmungen über die Nichtberücksichtigung von Angeboten des §27/27a VOL/A.

Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft auftreten und sich als solche bewerben. Ein federführendes Mitglied ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:	Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt		
Postanschrift:	Kaiser-Friedrich-Str. 16		
Ort:	Bonn	Postleitzahl:	53113
Land:	Deutschland		
E-Mail:		Telefon:	
Fax:			
Internet-Adresse (URL):			

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:			
Postanschrift:			
Ort:		Postleitzahl:	
Land:			
E-Mail:		Telefon:	
Fax:			
Internet-Adresse (URL):			

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Bieter müssen behauptete Vergaberechtsverstöße unverzüglich bei der unter I.1 genannten Vergabestelle rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen.

Solange kein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag an der unter VI.4.1 genannten Stelle gestellt werden.

Bieter deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 101a GWB informiert.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:	Bundesministerium für Gesundheit	
Postanschrift:	Rochusstr. 1	
Ort:	Bonn	Postleitzahl: 53123
Land:	Deutschland	
E-Mail:	Magnus.Kuhn@bmg.bund.de	Telefon: 02289411215
Fax:		
Internet-Adresse (URL):	www.bmg.bund.de	

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

26/08/2009 (TT/MM/JJJJ)

ANHANG A

SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFTE ERHÄLTICH SIND

Offizielle Bezeichnung: Projektträger im DLR

Postanschrift: Heinrich-Konen-Str. 1

Ort: Bonn Postleitzahl: 53227

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Telefon: 0228 3821 149

Zu Händen Frau Dr. Heße-Husain

E-Mail: Judith.Hesse-Husain@dlr.de Fax: 0228 3821 257

Internet-Adresse (URL): www.pt-dlr.de

II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLTICH SIND (EINSCHLIESSLICH UNTERLAGEN FÜR DEN WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)

Offizielle Bezeichnung: Projektträger im DLR

Postanschrift: Heinrich-Konen-Str. 1

Ort: Bonn Postleitzahl: 53227

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Telefon: 0228 3821 149

Zu Händen Frau Dr. Heße-Husain

E-Mail: Judith.Hesse-Husain@dlr.de Fax: 0228 3821 257

Internet-Adresse (URL): www.pt-dlr.de

III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND

Offizielle Bezeichnung: Projektträger im DLR

Postanschrift: Heinrich-Konen-Str. 1

Ort: Bonn Postleitzahl: 53227

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Telefon: 0228 3821 149

Zu Händen Frau Dr. Heße-Husain

E-Mail: Judith.Hesse-Husain@dlr.de Fax: 0228 3821 257

Internet-Adresse (URL): www.pt-dlr.de

ANHANG B (1)

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. BEZEICHNUNG:

1) KURZE BESCHREIBUNG

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

3) MENGE ODER UMFANG

Falls bekannt: geschätzter Wert ohne MwSt.(in Zahlen):

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS (falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten:

oder Tagen

(ab Auftragsvergabe)

oder Beginn:

(TT/MM/JJJJ)

Ende:

(TT/MM/JJJJ)

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN